

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung (18. TA)

des Kinder- und

Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, 16.01.2020,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,
1. OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Jannik Klein	CDU
Rudolf Müller	CDU - Vorsitzender
Aylin Dogan	SPD
Jörg Ulrich Theis	SPD - Stv. Vorsitzender
Stefan Baake	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dennis Marco Wodzickowski	BÜRGERLISTE
Bettina Roth-Küver	OP
Agnes Pötz	FDP

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Agnes Dahlem	Caritasverband Leverkusen e. V.
Hans Höroldt	Diakonisches Werk
Axel Zens	Arbeiterwohlfahrt

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 der Satzung für den Fachbereich Kinder und Jugend

Marc Adomat	Beigeordneter
Dr. Josef Peters	Deutsches Rotes Kreuz
Oliver Elsholz	Kinder- und Jugendring Leverkusen e.V.
Michael Küppers	Kinder und Jugend (51)
Claudia Odendahl	Frauenbüro (03)
Irina Prüm	Stadtelternrat
Stavroula Tsiantes	Agentur für Arbeit Leverkusen
Anja von Hebel	Schulen (40)

Sören Schultes	Polizei
Michael Hirth	Katholische Kirche
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche
Rabia Taskesen	Integrationsrat
Helmut Ring	Paritätischer Wohlfahrtsverband

Verwaltung:

Tanja Groh-Mers	Kinder und Jugend (51)
Eileen Janßen	Kinder und Jugend (51)
Sabine Jarosch	Kinder und Jugend (51)
Nelly Schreiner	Dezernat IV

Es fehlen:

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Stefan Hebbel	CDU
---------------	-----

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Max Haacke	Bund der Deutschen Kath. Jugend
Björn Dunkel	Ev. Jugend Leverkusen Förder- und Trägerverein freie Jugendzentren
Petra Clemens	

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 der Satzung für den Fachbereich Kinder und Jugend

Angela Hillen	Kinder und Jugend (51)
Cornelia Richrath	Frauenbüro (03)
Torsten Heymann	Amtsgericht
Filip Marsic	Schülervertretung
Simona Ruch	Stadtelternrat

Schriftführung:

Lisa Dunkel	Kinder- und Jugend (51)
-------------	-------------------------

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
3 Übernahme Trägeranteil für das Evangelische Familienzentrum Küppersteg-Bürrig - Antrag des Herrn Höroldt (Diakonisches Werk Leverkusen), beratendes Mitglied im Kinder- und Jugendhilfeausschuss, vom 10.01.19 - Nr.: 2019/2677	4
4 Einrichtung einer Disko im Forum - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.19 - Nr.: 2019/3354	5
5 Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen für das Kindergartenjahr 2020/2021 nach dem Kinderbildungsgesetz - Nr.: 2019/3327	5
6 Neufassung der Vergaberichtlinien - Nr.: 2019/3313.....	6
7 Geschäftsordnungen für die Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII - Nr.: 2019/3331	6
8 Vorläufige Anerkennung "die Circuspädagogen e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KHJG - Nr.: 2019/3362	6
9 Vorläufige Anerkennung "Davidstern e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG - Nr.: 2019/3357	7
Kinderarmut - Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2020 Vorlage: 2020/3391	7
Bericht über die aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in Leverkusen	8
Informationen zum aktuellen Stand "unbegleitete minderjährige Flüchtlinge"	8
Aktuelle Informationen zum "e-Partool"	8
Bericht des Dezernenten	9
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2019).....	9

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Rudolf Müller (CDU) eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bzgl. des Antrags der CDU-Fraktion vom 14.01.2020 (Nr. 2020/3391) ist entsprechend § 19 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss in der heutigen Sitzung zu entscheiden, ob der verspätet zugegangene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Der Ausschuss entscheidet einstimmig, den Antrag als TOP 10 zur Tagesordnung zu nehmen.

2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 31. Sitzung (18. TA) am 14.11.2019 zur Kenntnis.

3 Übernahme Trägeranteil für das Evangelische Familienzentrum Küppersteg-Bürrig

- Antrag des Herrn Höroldt (Diakonisches Werk Leverkusen), beratendes Mitglied im Kinder- und Jugendhilfeausschuss, vom 10.01.19
- Nr.: 2019/2677

Rh. Rudolf Müller (CDU) fragt, was die im Antrag genannten 3 % in Euro bedeuten. Herr Höroldt erläutert, dass es sich um ca. 10.000,00 Euro pro Jahr handelt, die im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden müssten. Herr Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt, ob der städtische Haushalt dies hergibt. Herr Beigeordneter Adomat erläutert, dass die 10.000,00 Euro jährlich im Haushalt bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Trägeranteil des Kitaverbands für das Familienzentrum wird um 3 % gegenüber dem Regelanteil reduziert.

Herr Höroldt (Diakonisches Werk) nimmt an der Abstimmung gem. § 31 GO NRW nicht teil.

- einstimmig -

- 4 Einrichtung einer Disko im Forum
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.19
- Nr.: 2019/3354
- m. Stn. v. 08.01.2020

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (2 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP,
3 Sonstige)

- mehrheitlich abgelehnt -

- 5 Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen für das Kindergartenjahr 2020/2021 nach dem Kinderbildungsgesetz
- Nr.: 2019/3327

Herr Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt nach dem Stand bzgl. Überkapazitäten/Überbelegungen in Kindertagesstätten der Freien Träger.
Herr Beigeordneter Adomat erläutert, dass der öffentliche Träger verpflichtet ist, den Rechtsanspruch auf eine Betreuung in einer Tageseinrichtung für Kinder zu erfüllen. Diese Verpflichtung besteht für den Freien Träger nicht. Die Freien Träger entscheiden im Rahmen ihrer Trägerautonomie selbst, wie viele Kinder in ihren Einrichtungen aufgenommen werden bzw. ob Überbelegungen möglich sind.

Herr Beigeordneter Adomat fasst zusammen, dass die Stadt hinsichtlich der Überbelegungen in ihren Kitas die größte Last trägt. Dennoch werden Eltern und ihre Kinder in Leverkusen in den meisten Fällen bedarfsgerecht, auch in Bezug auf den Betreuungsumfang, versorgt.

Es wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Für das am 01.08.2020 beginnende Kindergartenjahr 2020/2021 werden entsprechend der Anlage 1 der Vorlage die aufgezeigten Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) vom 30.10.2007 als Grundlage für die gesetzliche Förderung festgeschrieben.
2. Sollten sich im Einzelfall bis zum 14.02.2020 noch kleinere Veränderungen seitens der Träger bei der Beantragung der Förderung nach der Satzung der Stadt Leverkusen über die Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder vom 07.11.2011 ergeben, wird der Jugendhilfeplaner beauftragt, die Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021 entsprechend

fortzuschreiben. Strukturelle Veränderungen der Jugendhilfeplanung bedürfen weiterhin einer Beschlussvorlage oder ggf. eines Dringlichkeitsbeschlusses.

3. Die Endfassung der Übersicht nach Anlage 1 der Vorlage ist den Mitgliedern des Kinder- und Jugendhilfeausschusses nach dem 15.03.2020 über z.d.A.: Rat zur Kenntnis zu bringen.
4. Die aufgezeigte generelle Bedarfs-/Versorgungssituation ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 und die diesbezüglich möglichen verbessernden Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

- einstimmig -

- 6 Neufassung der Vergaberichtlinien
- Nr.: 2019/3313

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 7 Geschäftsordnungen für die Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII
- Nr.: 2019/3331

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt die neuen themenspezifischen Geschäftsordnungen für die Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII in Leverkusen, die für die jeweiligen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII bindend sind. Die Geschäftsordnungen treten mit Beschluss durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss in Kraft.

- einstimmig -

- 8 Vorläufige Anerkennung "die Circuspädagogen e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KHJG
- Nr.: 2019/3362

Frau Dogan (SPD) schlägt vor, diese Vorlage sowie auch die Vorlage Nr. 2019/3357 in den nächsten Turnus zu vertagen, da es die Ausschussmitglieder begrüßen würden, wenn sich die entsprechenden Vereine im Kinder- und Jugendhilfeausschuss kurz vorstellen würden. Sodann würde der Ausschuss der vorläufigen Anerkennung zustimmen. Frau Dogan schlägt außerdem vor, diese Vorgehensweise als Regel einzuführen, um sich von den

Vereinen ein besseres Bild machen zu können.

Die übrigen Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Es wird über den Antrag auf Vertagung abgestimmt.

- einstimmig -

- 9 Vorläufige Anerkennung "Davidstern e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG
- Nr.: 2019/3357

Frau Dogan (SPD) schlägt vor, diese Vorlage sowie auch die Vorlage Nr. 2019/3362 in den nächsten Turnus zu vertagen, da es die Ausschussmitglieder begrüßen würden, wenn sich die entsprechenden Vereine im Kinder- und Jugendhilfeausschuss kurz vorstellen würden. Sodann würde der Ausschuss der vorläufigen Anerkennung zustimmen. Frau Dogan schlägt außerdem vor, diese Vorgehensweise als Regel einzuführen, um sich von den Vereinen ein besseres Bild machen zu können.

Die übrigen Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Es wird über den Antrag auf Vertagung abgestimmt.

- einstimmig -

- 10 Kinderarmut
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2020
Vorlage: 2020/3391

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

1. Es wird eine gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren zum Thema „Kinderarmut“ durchgeführt.
2. Inhaltlich soll der gleiche Fachvortrag zum Thema „Der Einfluss von Armut auf die Entwicklung von Kindern – Was tun?“ von Nora Jehles auf der Tagesordnung stehen (wissenschaftliche Mitarbeiterin der TH Köln), wie er bei der Fachtagung Kinderarmut gehalten wurde.
3. Im Anschluss wird ein Arbeitskreis zum Thema „Kinderarmut“ eingerichtet. Beteiligt werden unter anderem die Sozialraum-AGs, von denen Vorschläge erwartet werden, sowie Vertreter des „Netzwerkes Kinderarmut“. Ebenfalls sind Vertreter von Schulen einzuladen. Die Verwaltung wird die jugend- und sozialpolitischen Sprecher einladen,

die die Zusammensetzung des AK beschließen. Der AK erarbeitet in 2020 konkrete Vorschläge zur Verringerung der Kinderarmut und legt sie den politischen Gremien vor.

- einstimmig -

Bericht über die aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in Leverkusen

Herr Küppers (Kinder und Jugend) berichtet über den aktuellen Stand der Rechtsansprüche.

Die aktuelle KiTa-Situation sieht wie folgt aus:

Rechtsansprüche: 1166 (U3: 379, Ü3: 787)

Versorgt: 988 (U3: 309, Ü3: 679)

Nicht versorgt: 178 (U3: 70, Ü3: 108)

Informationen zum aktuellen Stand "unbegleitete minderjährige Flüchtlinge"

Herr Küppers (Kinder und Jugend) trägt die Informationen zum aktuellen Stand „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ vor. Diese sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Aktuelle Informationen zum "e-Partool"

Herr Küppers (Kinder und Jugend) berichtet über das Projekt e-Partool. Im letzten Turnus gab es weiterhin technische Probleme mit dem Online-Tool und dem Server. Die Probleme resultieren daraus, dass die Firma das Tool unentgeltlich zur Verfügung stellt, sodass technische Probleme häufig länger anhalten und Weiterentwicklungen (z. B. eine App) nicht oder nur zum Teil stattfinden. Es werden derzeit Überlegungen angestellt, ein anderes Tool bzw. eine App zu installieren/zu verwenden. Dies wird jedoch noch Zeit in Anspruch nehmen. Für die Übergangszeit plant Frau Loh (Kinder und Jugend) in der Jugendwerkstatt einen sechswöchigen Kurs zum Thema e-Partizipation anzubieten, mit dem den Kindern und Jugendlichen politische Beteiligung nähergebracht werden soll. Außerdem wird in Erwägung gezogen, ein Pilotprojekt an der Theodor-Wuppermann-Schule einzurichten, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ein Wahlpflichtfach zum Thema Digitalisierung zu belegen. Das Thema Digitalisierung soll zudem beim diesjährigen KEP-Fachtag im Fokus stehen.

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Adomat berichtet, dass die Ausschreibung der Stelle der/des Stadtjugendpflegers/-in in Kürze erfolgen wird. Eine Wiederbesetzungssperre besteht in diesem Fall nicht.

Kommissarisch übernimmt Frau Loh (Kinder und Jugend) die Funktion der Stadtjugendpflegerin.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2019)

Keine Zusatzanfragen.

Rh. Rudolf Müller schließt die Sitzung gegen 17:50 Uhr.



Rh. Rudolf Müller
Vorsitzender



Lisa Dunkel
Schriftführerin